

Call for Papers

Nachwuchsworkshop “Umwelt- und Ressourcenökonomie”

26 – 27. September 2022, Karl-Franzens-Universität Graz

Der Ausschuss für Umwelt- und Ressourcenökonomie (AURÖ) im Verein für Socialpolitik, das Institute of Economics, School of Business, Economics and Social Sciences sowie das Wegener Center for Climate and Global Change laden herzlich zum jährlichen Nachwuchsworkshop „Umwelt- und Ressourcenökonomie“ ein. Der Workshop findet am Resowi-Zentrum der Universität Graz statt.

Der Workshop richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/innen (insbesondere Promovierende und PostDocs), vornehmlich aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Beiträge aus allen Bereichen der Umwelt- und Ressourcenökonomik sind willkommen.

Wie jedes Jahr bietet der Workshop Gelegenheit, die eigene Forschung vor einem fachlich qualifizierten, zahlenmäßig überschaubaren Publikum vorzustellen und mit anderen zu diskutieren. Des Weiteren ermöglicht er es, Kontakte zu anderen Nachwuchswissenschaftler/innen im deutschsprachigen Raum zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Fachlich begleitet wird der Workshop von den umweltökonomisch ausgerichteten Professoren und Professorinnen: Assoz. Prof. Bednar-Friedl, Assist. Prof. Stefan Borsky, Prof. Michael Finus und Prof. Karl Steininger.

Vorläufiges Programm (der Workshop soll **in Präsenz** stattfinden):

- Begrüßungsempfang: Sonntag, 25. September 2022 um 20:00 Uhr
- Beginn des Workshops: Montag, 26. September 2022 um 09:00 Uhr
- Abendessen: Montag, 26. September 2022 um 19:00 Uhr
- Ende des Workshops: Dienstag, 27. September 2022 um ca. 18.00 Uhr.
- Anschließend: Mittwoch bis Freitag, EPSF, siehe unten.

Die **Workshopsprache** ist Englisch.

Tagungsgebühren werden keine erhoben. Die Kosten für Anreise und Unterkunft sind selbst zu tragen. Der Empfang am 25. September 2022 und das Abendessen am 26. September 2022 sind für die Teilnehmer/innen kostenlos.

Beiträge müssen bis **zum 15. Mai 2022** in Form eines aussagekräftigen Abstracts von ca. 1-2 Seiten eingereicht werden. Im Abstract sollen Fragestellung, Methode und (erwartete) Ergebnisse skizziert werden. Es soll Angaben über den Titel des Beitrages, die Namen der Autoren und Autorinnen, die institutionelle Anbindung und die E-Mail-Adressen aller Autoren und Autorinnen enthalten und sollte im PDF-Format sein. Bitte übermitteln Sie Ihre Abstracts per Email an: auroe2022@uni-graz.at.

Die Information, ob Ihr Beitrag zur Präsentation auf dem Workshop angenommen wurde, erhalten Sie bis **30. Mai 2022**.

Bis zum 23. August 2022 können Sie sich durch Einreichung eines vollständigen Papers im PDF-Format **verbindlich zum Workshop anmelden**.

Wichtig: Im Anschluss an den Workshop findet von 28.-30. September das Environmental Protection and Sustainability Forum statt. Für Workshop-Teilnehmer/innen offerieren wir einen reduzierten

Konferenzbeitrag (Early registration for students). <https://sustainability-forum-2022.uni-graz.at/en/>

Kontakt: Akademisches Programm: Prof. Dr. Michael Finus, Professur für Klima- und Umweltökonomie, Karl-Franzens-Universität Graz, michael.finus@uni-graz.at. Administration/Logistik: Mag. Irene Hye: irene.hye@uni-graz.at.



© Graz Tourismus - Harry Schiffer

Anreise nach Graz mit Auto, Flugzeug, Bahn & Bus

Graz liegt an der Autobahn A2 und ist mit dem Auto bequem und schnell erreichbar. Die Fahrt von Wien dauert ca. 2 Stunden und von München sind es ca. 4 ½ Stunden.

Umweltfreundlich und bequem kommen Sie mit der Bahn oder dem Bus nach Graz. Direkte Bahn- oder Busverbindungen gibt es z.B. von Wien, Salzburg, Linz, Innsbruck, Klagenfurt, München, Stuttgart, Frankfurt.

Derzeit fliegen Sie ab Frankfurt, Düsseldorf, Berlin, Stuttgart, Wien, München, Palma de Mallorca, Zürich, Istanbul, Amsterdam und Birmingham direkt nach Graz. (Graz Tourismus)

Verkehrsauskunft für Öffis in Graz: <https://verkehrs-auskunft.verbundlinie.at/>

Über Graz

Graz ist die Hauptstadt der Steiermark und mit ca. 300.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Österreichs. Die Altstadt von Graz zählt zu den am besten erhaltenen in Europa und wurde 1999 mit dem UNESCO Weltkulturerbe ausgezeichnet. Im Jahr 2003 war Graz Europäische Kulturhauptstadt, seitdem kann die Stadt auch mit modernen Wahrzeichen wie dem spektakuläre Kunsthaus (auch friendly alien und blaue Blase genannt) und der Insel in der Mur aufwarten. Der Charme der Stadt, die perfekte Lage und das reiche Kulturangebot sind nur einige der Vorteile, die Graz auszeichnen. (Graz Tourismus)

Die Universität Graz

Die Universität Graz in Graz ist die größte Universität der Steiermark und nach der Universität Wien die zweitälteste Universität Österreichs. Die Universität Graz wurde am 1. Jänner 1585 gegründet. Zahlreiche herausragende WissenschaftlerInnen, unter ihnen sechs Nobelpreisträger, haben hier gelehrt und geforscht.

Veranstaltungsort

Die Konferenz findet im Resowi-Zentrum, dem Sitz der Rechts- Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (School of Business, Economics and Social Sciences) der Karl-Franzens-Universität Graz, in der Universitätsstraße 15, statt. In unmittelbarer Nähe gibt es zahlreiche kleine Lokale und Cafés, wo sich für jeden Geschmack etwas finden lässt.

Übernachten (günstige Hotels)

- Jufa Hotel Graz City, Idlhofgasse 74, 8020 Graz, <https://www.jufahotels.com/hotel/graz>
- ibis budget Graz City, Neubaugasse 11, 8020 GRAZ, <http://ibis-budget-city.grazhotelsweb.com/de/>
- Hotel Mariahilf, Mariahilferstraße 9, 8020 Graz, <https://hotelmariahilf.at/>
- Hotel Feichtinger, Lendplatz 1a, 8020 Graz, <https://www.hotel-feichtinger.at/>
- Zur Steirerstub'n, Lendplatz 8, 8020 Graz, <https://pension-graz.at/zimmer/>
- Hotel „Das Weitzer“, Grieskai 12-16, 8020 Graz, <https://hotelweitzer.com/service/kontakt/>

Da zeitgleich zum Workshop der „Steirische Herbst“ stattfinden wird, empfehlen wir eine frühzeitige Hotelreservierung! Für Fragen bitte kontaktieren Sie: Frau Mag. Irene Hye.